



In einem Wohnhaus in Colnrade befand sich diese Plantage mit rund 900 Hanfpflanzen. ■ Foto: Polizei

900 Hanfpflanzen entdeckt

Drogen wurden in einem Wohnhaus in Colnrade gezüchtet/Polizei ermittelt

COLNRADÉ • Im Rahmen einer Hausdurchsuchung am Dienstag in Colnrade (Samtgemeinde Harpstedt) entdeckte die Polizei eine Indoorplantage mit rund 900 Hanfpflanzen.

Die Gewächse standen in voller Blüte und waren fast erntereif, als die Polizei im Rahmen von strafrechtlichen Ermittlungen in einem Fall von Buntmetalldiebstahl zufällig die Indoorplantage im oberen Stockwerk eines Einfamilienhauses entdeckte.

Als der Tatverdächtige, ein 34-jähriger Delmenhorster, von der Polizei aufgesucht und befragt werden sollte, erregte sein auffälliges Verhalten den Verdacht der Polizisten. Diese nahmen den Kontakt zur Staatsanwaltschaft Oldenburg auf, die umgehend einen Durchsuchungsbeschluss beim zuständigen Amtsgericht in Oldenburg beantragte. Dieser wurde am Telefon für das Wohnhaus erlassen, woraufhin die Polizisten mit der Durchsuchung des

Gebäudes begannen.

Im Obergeschoss stießen sie auf eine geschlossene und gesicherte Tür. Nachdem die Schlüssel bei dem 34-jährigen gefunden wurden, entdeckten die Beamten die hochprofessionelle Indoorplantage.

Weil die Dämmerung hereinbrach und zudem die Spezialisten der Spurensicherung und Drogenermittler zum Einsatz kommen mußten, wurde das Gebäude über Nacht verschlossen

und bewacht.

Gestern wurde die Durchsuchung des Obergeschosses fortgesetzt. Der tatverdächtige 34-jährige Delmenhorster wird sich jetzt nicht nur wegen des Diebstahls von Buntmetall zu verantworten haben. Es wird gegen ihn zusätzlich wegen des illegalen Anbaus von Betäubungsmitteln ermittelt.